

Geschlechtersensible Bildung an Schulen in NRW

Digitale Informationsveranstaltung „Geschlechtersensible Bildung im Unterrichtsfach Deutsch“



Fotonachweis: stock.adobe.com, © ehrenberg-bilder, 23067314

Gliederung des Kurzvortrags

1. **Hintergründe** zur Pädagogischen Orientierung
2. **Inhalte** der Pädagogischen Orientierung (in Auswahl und bezogen auf das Unterrichtsfach Deutsch)
3. **Curriculare Vorgaben** für Geschlechtersensibilität im Deutschunterricht
4. **Impulse für Lehrkräfte** für einen geschlechtersensiblen Deutschunterricht

Hintergründe zur Pädagogischen Orientierung

- Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter als **verbindlicher Auftrag** von Schule.
- **Rechtliche Grundlagen** (UN-Frauenrechtskonvention, Grundgesetz (Artikel 3, Absatz 2), Schulgesetz NRW (§ 2 Absatz 7), Richtlinien, Rahmenvorgaben, curriculare Vorgaben...) und **KMK-Leitlinien** (Leitlinien zur Sicherung der Chancengleichheit durch geschlechtersensible schulische Bildung und Erziehung).
- Konkretisierung der Grundlagen aus der Pädagogischen Orientierung durch **Praxismaterial** – in diesem Fall für das Unterrichtsfach Deutsch.

Hintergründe zur Pädagogischen Orientierung

- Gleichstellung ist eine **gesamtgesellschaftliche Aufgabe**
- **Schule** leistet einen **wichtigen Beitrag**, indem sie
 - Präventions- und Interventionsarbeit gegen Diskriminierung leistet,
 - einschränkende Stereotype vermeidet und abbaut,
 - alle Lernenden, unabhängig von ihrem Geschlecht, individuell und bestmöglich fördert,
 - eine reflektierte und selbstbestimmte Lebensgestaltung fördert,
 - Kompetenzen zu dem Themenbereich Gleichstellung fördert.

Gliederung des Kurzvortrags

1. Hintergründe zur Pädagogischen Orientierung
- 2. Inhalte der Pädagogischen Orientierung (in Auswahl und bezogen auf das Unterrichtsfach Deutsch)**
3. Curriculare Vorgaben für Geschlechtersensibilität im Deutschunterricht
4. Impulse für Lehrkräfte für einen geschlechtersensiblen Deutschunterricht

Inhaltsverzeichnis der Pädagogischen Orientierung:

1. Hintergrund und Ziel der Pädagogischen Orientierung

2. Dimensionen des Begriffs Geschlecht

3. Ziele und Kompetenzerwartungen geschlechtersensibler Bildung

4. Die Schlüsselrolle der Lehrkräfte und weiteren pädagogischen Fachkräfte

5. Vorgehensweisen und Strategien geschlechtersensibler Bildung

- 5.1. Implizite Ansätze
- 5.2. Explizite Ansätze

6. Impulse für den Unterricht

- 6.1. Berücksichtigung geschlechterbezogener Lernausgangslagen – ohne Verstärkung von Stereotypen
- 6.2. Geschlechterfragen als Unterrichtsinhalt
- 6.3. Unterrichtsmaterial
- 6.4. Classroom Management
- 6.5. Phasenweise Geschlechtertrennung

7. Impulse für weitere schulische Handlungsfelder

- 7.1. Außerunterrichtlicher Bereich
- 7.2. Berufliche Orientierung und Lebensplanung
- 7.3. Medienbildung
- 7.4. Gewaltprävention
- 7.5. Sexualerziehung
- 7.6. Elternarbeit

8. Impulse für eine geschlechtersensible Schulentwicklung

Vorgehensweisen bei geschlechtersensibler Bildung

(in Anlehnung an Faulstich-Wieland (1996) und Debus (2012))

- **Explizite Ansätze:** Betonung/Thematisierung der Kategorie Geschlecht
 - Werden auch (wertneutral) als „**Dramatisierung**“ bezeichnet
 - Auswahl ist **abhängig vom Kontext** (u. a. Lerngruppe) und bedarf pädagogischer Analyse und Abwägung
- **Implizite Ansätze:** Berücksichtigung, aber keine Hervorhebung und ausdrückliche Thematisierung von Geschlechteraspekten

Explizite Ansätze

- Insbesondere sinnvoll, **wenn implizite Ansätze nicht ausreichen**, um Bildungs- und Erziehungsziele zu erreichen
- **Beispiele aus dem Deutschunterricht:**
 - alle Unterrichtsinhalte, in denen Geschlecht explizit zum Thema gemacht und analysiert wird
 - Reflexion von tendenziell ‚weiblichen‘ und ‚männlichen‘ Kommunikationsweisen in der Lerngruppe
 - Geschlecht als wesentliche Kategorie bei der Beschreibung von Lernausgangslagen
 - ...

Explizite Ansätze

- **Dilemma/Paradox:** Dramatisierung kann zur Verstärkung von Stereotypen führen, die eigentlich abgebaut werden sollen
- Deshalb sollte auf eine Dramatisierung eine **Entdramatisierung** folgen, z. B.
 - nicht Geschlecht, sondern andere Aspekte zum Thema machen
 - Reflexion vielfältiger Ursachen für Kommunikationsweisen
 - weitere Kategorien und Einflussfaktoren bei der Beschreibung von Lernausgangslagen berücksichtigen
 - ...

Implizite Ansätze – Beispiele aus dem Deutschunterricht

- **ausgewogene Text- und Literaturauswahl** hinsichtlich der Repräsentanz der Geschlechter
- **Texte mit vielfältigen Hauptfiguren** in Bezug auf Geschlecht und sexuelle Orientierung
- **Vermeidung von Klischees und Stereotypisierungen** (in der Interaktion)
- **Vermeidung von Rollenzuordnungen** entlang der Geschlechtszugehörigkeit beim szenischen Lesen und darstellenden Spiel
- ...

Gliederung des Kurzvortrags

1. Hintergründe zur Pädagogischen Orientierung
2. Inhalte der Pädagogischen Orientierung (in Auswahl und bezogen auf das Unterrichtsfach Deutsch)
- 3. Curriculare Vorgaben für Geschlechtersensibilität im Deutschunterricht**
4. Impulse für Lehrkräfte für einen geschlechtersensiblen Deutschunterricht

In allen (Kern-)Lehrplänen sind Querschnittsaufgaben ausgewiesen:

- Menschenrechtsbildung,
- Werteerziehung,
- politische Bildung und Demokratieerziehung,
- Medienbildung und Bildung für die digitale Welt,
- Verbraucherbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- **geschlechtersensible Bildung,**
- kulturelle und interkulturelle Bildung.

Curriculare Vorgaben für Geschlechtersensibilität im Deutschunterricht

Bereich/ Inhaltsfeld	Primarstufe Ende Klasse 4	Sekundarstufe I Ende Klasse 10
Die Schülerinnen und Schüler...		
Sprechen und Zuhören/ Sprachbetrachtung und Sprachreflexion/ Sprache	<ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben eigene Gefühle und berücksichtigen zunehmend die Perspektive anderer Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner. ... formulieren wertschätzend und sachlich, auch im Hinblick auf Genderaspekte und Rollen. 	<ul style="list-style-type: none"> ... erläutern anhand von Beispielen historische und aktuelle Erscheinungen des Sprachwandels (Bedeutungsveränderungen, [...], geschlechtergerechte Sprache) ... beurteilen sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen).

Bereich/ Inhaltsfeld	Primarstufe Ende Klasse 4	Sekundarstufe I Ende Klasse 10
Die Schülerinnen und Schüler...		
Lesen – Mit Texten und Medien umgehen/ Texte/ Medien	<ul style="list-style-type: none"> • ... nehmen zu Figuren und deren Verhalten Stellung. • ... formulieren die eigene Lesart von Texten und vergleichen sie mit den Lesarten anderer. • ... wählen begründet Bücher und andere Medien interessenbezogen aus und orientieren sich in einer Bücherei und auf Internetseiten für Kinder und begründen ihre Auswahl. 	<ul style="list-style-type: none"> • ... identifizieren Fremdheitserfahrungen beim Lesen literarischer Texte und erläutern mögliche Gründe (kulturell-, sozial-, gender-, historisch-bedingt). • ... identifizieren mediale Darstellungen als Konstrukt, beschreiben die Darstellung von Realität und virtuellen Welten und bewerten hinsichtlich der Potenziale zur Beeinflussung von Rezipientinnen und Rezipienten (u. a. Fake News, Geschlechterzuschreibungen).

Gliederung des Kurzvortrags

1. Hintergründe zur Pädagogischen Orientierung
2. Inhalte der Pädagogischen Orientierung (in Auswahl und bezogen auf das Unterrichtsfach Deutsch)
3. Curriculare Vorgaben für Geschlechtersensibilität im Deutschunterricht
- 4. Impulse für Lehrkräfte für einen geschlechtersensiblen Deutschunterricht**

Impulse für Lehrkräfte für einen geschlechtersensiblen Deutschunterricht

Kim, beschriftest du bitte das Plakat? Du hast so eine schöne Schrift.

Sam, Du hast starke Argumente präsentiert.

Beachte bitte die Unterrichtsregeln, Luca.

Setz dich mal zwischen die beiden Quatschköpfe, damit da Ruhe einkehrt.

Du bist doch stark, Alex? Kannst du mir mal beim Tragen helfen?

Reflexionsansätze für Lehrkräfte

- Inwiefern sind Meldekettens *Mädchen-Junge-Mädchen-Junge...* geschlechtersensibel?
- Welche Rolle spielt das eigene Geschlecht der Lehrkraft bei der Interaktion (verbal, nonverbal) mit den Lernenden?
- Werden mündliche Beiträge von Lernenden – unabhängig von ihrem Geschlecht – gleichwertig gehört und kommentiert?
- Wie ist die ‚Fehlerkultur‘ der Lehrkraft angelegt? [...] Welche Faktoren beeinflussen, wie die Lehrkraft bei Fehlern reagiert?...

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit...
... und gute Impulse, spannende Inhalte
und weiterführende Diskussionen in den
verschiedenen Foren!**